

# Archiv *telegramm*

für hessische Kommunalarchive

Ausgabe 02/2016

## Grußwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen die zweite Ausgabe des diesjährigen **Archiv *telegramms*** anbieten zu können.

Eine wichtige Information vorab: Wir sind wieder zu dritt! Als Neue im Team der Kommunalen Archivberatung begrüßen wir **Barbara Trosse**, die sich Ihnen in diesem **Archiv *telegramm*** kurz vorstellt.

Wir möchten Sie heute außerdem auf unsere neuen Rufnummern und räumlichen sowie thematischen Beratungsschwerpunkte, den Hessischen Archivtag und noch einmal auf unsere Homepage hinweisen.

Außerdem findet unsere Serie zur Digitalisierung von Fotos ihre Fortsetzung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und freuen uns über Anregungen, Themenwünsche, Lob, aber auch Kritik.

Ihr Team der Kommunalen Archivberatung



**Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß**

(Leiter des Hessischen Staatsarchivs Darmstadt)



**Barbara Trosse M.A.**

(Kommunale Archivberatung)



**Christiane Otto**

(Kommunale Archivberatung,  
Redaktion Archivtelegramm)

## Die Kommunale Archivberatung ist wieder vollzählig!

### Barbara Trosse stellt sich vor

Als neue Referentin im Team der Kommunalen Archivberatung möchte ich mich Ihnen an dieser Stelle kurz vorstellen.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Oschatz in Sachsen. Nach dem Abitur habe ich ein Studium der Allgemeinen Verwaltung an der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen absolviert und im Jahr 2003 die Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst erworben. Ein Jahr später folgte der Abschluss als Diplom-Verwaltungswirtin (FH).

Anschließend habe ich Geschichte, Medien- und Kommunikationswissenschaft sowie Politikwissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg studiert. Nachdem Magisterabschluss im Jahr 2009 war ich dort zunächst vier Jahre lang als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Geschichte des Mittelalters in Lehre und Forschung tätig. Mein Dissertationsprojekt beschäftigt sich mit dem Zisterzienserkloster Altzelle in der Reformationszeit. Im Dezember 2013 bin ich ins Archiv der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gewechselt, um als wissenschaftliche Mitarbeiterin das Projekt „Retrokonversion archivischer Findmittel“ zu unterstützen. Im Mai 2014 konnte ich dann mein Archivreferendariat für den höheren Archivdienst beim Landesarchiv Baden-Württemberg aufnehmen. Die berufspraktische Ausbildung erfolgte dabei im Hauptstaatsarchiv Stuttgart sowie im Staatsarchiv Ludwigsburg, die Fachstudien an der Archivschule Marburg. Vor wenigen Wochen habe ich das Archivreferendariat erfolgreich abgeschlossen und konnte am 2. Mai 2016 meine Stelle als Archivarin beim Hessischen Staatsarchiv Darmstadt antreten.

In der Marburger Zeit sind mir das Land Hessen sowie seine Bewohnerinnen und Bewohner ans Herz gewachsen und ich freue mich sehr darauf, Ihnen zukünftig beratend zur Seite zu stehen.



**Neue Rufnummern und Beratungsschwerpunkte der Kommunalen Archivberatung!**

|  | <b>Sprengel</b>   | <b>Beratungsschwerpunkte</b>                           |
|--|---|--|
| Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß<br>Tel.: 06151 / 16 262 40 | Kreisarchive in Hessen                                      |  |
| Christiane Otto<br>Tel.: 06151 / 16 262 61               | Stadt- und Gemeindearchive im Reg.bez. Darmstadt und Gießen | Bestandserhaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Erschließung |
| Barbara Trosse M.A.<br>Tel.: 06151 / 16 262 60           | Stadt- und Gemeindearchive im Reg.bez. Kassel               | Archivrecht, digitale Archivierung, Bewertung          |

**39. Hessischer Archivtag****Am Ball bleiben!...**

...so lautet das Thema des diesjährigen Hessischen Archivtages, der Vorträge zu Vereinsarchiven und Sportüberlieferung bietet. Die Veranstaltung findet am 14. Juni 2016 beim Landessportbund Hessen in Frankfurt am Main statt. Bis zum 7. Juni 2016 können Sie sich für den Hessischen Archivtag anmelden.

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.vda.lvhessen.archiv.net](http://www.vda.lvhessen.archiv.net)

**„Klappern gehört zum Handwerk“**


Haben Sie gerade Archivalien erfolgreich neu verpackt oder restaurieren lassen, die Retrokonversion eines Findbuchs oder die Erschließung wichtiger Bestände abgeschlossen, sind in einen neuen Archivbau oder ein neues Magazin umgezogen oder haben einen wichtigen Bestand ins Archiv übernommen? Oder gibt es etwas anderes Interessantes aus Ihrem Archiv zu berichten? Dann lassen Sie es uns wissen! Wir möchten Ihnen anbieten, im **Archivtelegramm** über Neues, Bemerkenswertes und Beispielgebendes aus Ihrem Kommunalarchiv zu berichten.

Wir freuen uns auf Ihre Nachrichten!

## Serie: Archivierung digitaler Fotos (Teil 2)

### Speicherformate

Im zweiten Teil der Serie zur Archivierung von Fotos möchten wir Ihnen heute archivtaugliche Speicherformate vorstellen. Weiterführende Informationen zu diesem Thema bietet die Koordinierungsstelle für die dauerhafte Archivierung elektronischer Unterlagen (KOST) unter: <http://www.kost-ceco.ch>.

| Speicherformat   | Beschreibung  | Archivtauglichkeit  |
|--|---|---|
| TIFF<br><i>Tagged Image File Format</i><br><br>Dateiendung: .tif oder .tiff              | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ wird von fast allen Archivinstitutionen als Speicherformat verwendet und empfohlen</li><li>▪ verlustfreies Speicherformat</li></ul>   |   |
| JPEG2000<br><br>Dateiendung: .jp2, .jpg2, .j2c oder .jpx                                 | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ wurde zum Ausgleich von Nachteilen des JPEG-Formats entwickelt</li><li>▪ bietet verlustfreie Kompression von Rastergrafiken und damit einen geringen Speicherverbrauch bei hoher Qualität</li></ul> |  |
| JPEG<br><i>File Interchange Format</i><br><br>Dateiendung: .jpg, .jpeg, .jpe, oder .jfif | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ verlustbehaftete Kompression</li><li>▪ Bildqualität wird durch Umwandlung in TIFF oder JPEG2000 nicht gesteigert</li></ul>  |  |

PNG

*Portable Network Graphic*

Dateiendung: .png

- nahezu verlustfreies Grafikformat, jedoch hoher Speicherplatzbedarf

- in Archiven wenig verbreitet



GIF

*Graphics Interchange Format*

Dateiendung: .gif

- im Gegensatz zu JPEG erlaubt GIF Transparenz und Animation

- für die (Langzeit-) Speicherung von digitalen Fotos nicht zu empfehlen



BMP

*Windows Bitmap*

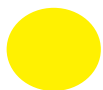
Dateiendung: .bmp oder selten .dib

- weist eine geringe oder keine Kompression auf und benötigt großen Speicherplatz

- für die Langzeitarchivierung von digitalen Fotos nicht zu empfehlen



archivtauglich



bedingt archivtauglich



nicht archivtauglich



**Besuchen Sie unsere Homepage!**

**<https://archivberatung.hessen.de>**

## Impressum

HESSEN



Herausgeber/  
Kontakt:

**Hessisches Landesarchiv  
Kommunale Archivberatung**

Hessisches Staatsarchiv Darmstadt  
Karolinenplatz 3  
64289 Darmstadt

Tel.: 06151/16-262 60 oder -262 61  
E-Mail: [archivberatung@stad.hessen.de](mailto:archivberatung@stad.hessen.de)  
Internet: <https://archivberatung.hessen.de>

Fotos: laackman photostudios marburg  
VdA Landesverband-Hessen

Wenn Sie das **Archivtelegramm für hessische Kommunalarchive** nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an [christiane.otto@stad.hessen.de](mailto:christiane.otto@stad.hessen.de).